

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 97 (2019)
Heft: 2

Artikel: Pilze an der Kinderuni in Bad Säckingen
Autor: Lüder, Rita
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-935341>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 03.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pilze an der Kinderuni in Bad Säckingen

RITA LÜDER

In Deutschland gibt es einige Kinderunis, wie beispielsweise die in Bad Säckingen, in denen Kinder von 8 bis 12 Jahre regelmässig eingeladen werden, um spannende Themen kindgerecht als «Vorlesung» präsentiert zu bekommen. Dem Engagement von Ralf Däubler, dem Städtischen Umweltbeauftragten von Bad Säckingen, ist es zu verdanken, dass das Thema Pilze dort erstmals Einzug gehalten hat. Pilze begeistern ihn von Kindesbeinen an, und

so hat er sein ehrenamtliches Engagement für die Kinderuni mit seiner Pilzliebe verbunden.

Am 15. November haben Mitglieder des Teams Nachwuchsarbeit zusammen mit Rita Lüder dort ein atemberaubendes Rahmenprogramm rund um die Pilze auf die Beine gestellt. Aus der Schweiz sind Franziska und Claus Maler vom VPLT (Veren für Pilzkunde Laufental Thierstein) und Verantwortliche für die Jugendarbeit in

der Schweiz (VSVP) zusammen mit Ruedi Huber und Säcken voll Moos, Pilzen und Lehrmaterial angereist. Sie haben eine Bühnendekoration gezaubert, bei der die Kinder gleich beim Eintritt in das Gloria-Theater ein Gefühl von Wald und Abenteuer bekommen haben. Pilzcoach Andrea Leithner und Susanne Butz haben mit einem Stand zum Malen und Pilztattoos das Rahmenprogramm vervollständigt.

Kinderuni Begleitprogramm: Susanne Butz (vorne) und Andrea Leithner laden die Kinder ein zu malen, selber kreativ zu werden oder sich ein Pilz-Tattoo auszusuchen.



Rita Lüders begeistert die Kinder mit ihren spannenden Geschichten zu und mit Pilzen.



Claus Maler zeigt den interessierten Kindern, was andere Kinder für lustige Pilzbilder gemalt haben.



Rita Lüder hat den Kindern in der «Vorlesung» einiges über Pilze erzählt. Den Startschuss hat die von Albin Huber (WEZ Roggenburg) erfundene Bovistole abgefeuert. Um zu verstehen, was Sporen sind und wie sie entstehen, durfte anschließend ein Freiwilliger einen Stäubling stauben lassen. Ein paar Freiwillige haben dann mit einer angeleiteten Pantomime für die zuschauenden Kinder erlebbar gemacht, wie die Pilze im «Wood-Wide-Web»

gemeinsam mit den Bäumen leben und Wasser, Zucker und Informationen austauschen.

Es gab auch Pilzrätsel und viele Fragen zu beantworten – ein sehr berührendes Erlebnis für alle Beteiligten, so viele interessierte Kinder mit ihren Fragen und ihrem Eifer zu erleben. Einen kleinen Eindruck gibt dieser Artikel wieder:

<http://www.badische-zeitung.de/bad-saeckingingen/es-geht-ums-erleben-nicht-ums-essen>

Dieser Artikel erschien bereits in den Mitteilungen der Deutschen Gesellschaft für Mykologie: DGfM-Mitteilungen 2018/1, Seiten 176–179. Vielen Dank!

Kinderuni Startschuss: Den Start zur Pilzvorlesung feuert die Bovistole mit einem Bovist ab.



Kinderuni: Pantomime zum Wood-Wide-Web



Kinderuni Team: Ralf Däubler stellt den Kindern das Team vor, von links nach rechts: Andrea Leithner, Susanne Butz, Ruedi Huber, Claus und Franziska Maler, Rita Lüder, Ralf Däubler

